

Mord am Hellweg: Krimistar Sunil Mann schreibt für Bergkamen den Kurzkrimi

Mord am Hellweg bringt 2018 bereits den neunten Krimiband mit spannenden Mordgeschichten aus der Region heraus – Titel dieses Mal: „Henkers.Mahl.Zeit“.



Erfolgsautor Sunil Mann schreibt den Bergkamener Kurzkrimi.

Sunil Mann, als Sohn indischer Eltern im Berner Oberland/Schweiz groß geworden, schreibt den Kurzkrimi über Bergkamen. Rund drei Dutzend Kurzgeschichten und Kurzkrimis gehen bereits auf sein Konto. Er ist Preisträger des Förderpreises der Dienemann-Stiftung in Luzern und des vom S. Fischer Verlag ausgelobten Agatha-Christie-Preises. Am 11. September erscheint sein neuester Roman „Gossenblues“ Der Protagonist ist der indischstämmige Privatdetektiv V. J. Kumar. Manns Recherche-Tour startet im November dieses Jahres in Bergkamen.

Nach dem Festival ist vor dem Festival. Deshalb laufen bereits vielfältige Vorbereitungen für die neunte Ausgabe von Europas größtem Krimifestival im Herbst 2018. Vom 15. September bis zum 10. November werden erneut über 200 Veranstaltungen mit

weit über 400 Autorinnen und Autoren sowie weiteren künstlerisch Beteiligten in über 25 Kommunen links und rechts des Hellwegs sowie einigen Gaststädten über die Bühne gehen. Eine bedeutende Säule des Festivals ist die Krimi-Anthologie „Mord am Hellweg“, die seit 2002, dem ersten Veranstaltungsjahr des Projekts, jeweils pünktlich zu Festivalbeginn erscheint.

Für den neuen Krimiband mit dem Titel „Henkers.Mahl.Zeit“, der im Herbst 2018 begleitend zur neunten Ausgabe von Europas größtem internationalen Krimifestival „Mord am Hellweg“ im Grafit Verlag veröffentlicht wird, wurden 23 renommierte Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eingeworben. Sie reisen ab Spätsommer dieses Jahres bis Frühjahr 2018 in die Hellweg-Region, um für ihren Kurzkrimi vor Ort, „ihrem Ort“, zu recherchieren.

Zwei bis drei Tage besuchen die beteiligten Autorinnen und Autoren für ihre jeweiligen Geschichten die Stadt oder Gemeinde, die ihnen zugewiesen wurde. Mitgegeben haben ihnen die Herausgeber zudem folgende Bedingung: Mindestens ein waschechter Mord pro Story ist Pflicht! Wie viele Leichen am Ende den Hellweg dank der 23 Kurzgeschichten wieder einmal pflastern, können Krimifans ab September 2018 nachlesen, wenn der Krimiband passend zum Festivalstart erscheint. Alle Autorinnen und Autoren werden ihren Kurzkrimi während des Festivals im nächsten Jahr dann in der jeweiligen Stadt/Gemeinde bei einer Lesung vorstellen.

Sind die Resultate also noch offen, stehen die beteiligten Autorinnen und Autoren schon fest! Für den neunten Krimiband, der vom altbewährten Team H. P. Karr, Herbert Knorr und Sigrun Krauß herausgegeben wird, konnten Bestsellerautorinnen und -autoren, Wiederholungstäter und neue Stimmen gewonnen werden.

Welche Phantasien die eingeladenen Autorinnen und Autoren beim Thema „Henkers.Mahl.Zeit“ entwickeln und ob skurril, humorvoll oder gar ernst „gemordet“ wird, das können die Leserinnen und

Leser ab September 2018 erfahren, wenn die Anthologie pünktlich zum IX. Mord am Hellweg Festival erscheinen wird.